

Besichtigung

Die Ausstellung ist nach den Zutrittsregelungen des Deutschen Bundestages nur nach vorheriger Anmeldung zu besichtigen.

29. November 2012 bis 13. Dezember 2012
im Paul-Löbe-Haus, Eingang West,
Konrad-Adenauer-Str. 1, 11011 Berlin

Montag bis Donnerstag 11 Uhr und 14 Uhr,
Freitag 11 Uhr

Telefon: +49 30 227-38883
E-Mail: info-ausstellungen-plh@bundestag.de

Impressum

Herausgeber: Deutscher Bundestag
Referat Öffentlichkeitsarbeit, Berlin
Koordination: Jutta Geisler

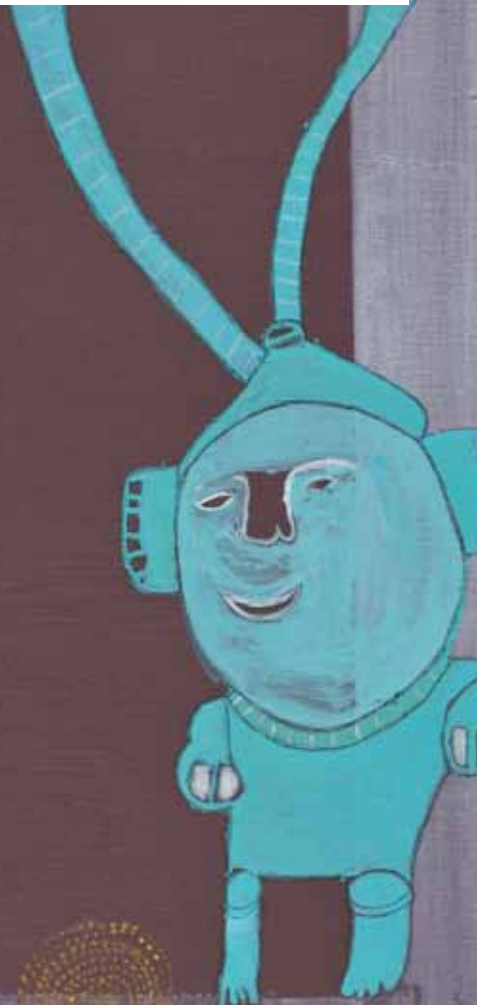
Redaktion: Georgia Rauer, Berlin
Gestaltung: Regelindis Westphal Grafik-Design / Berno Buff, Berlin
Bundestagsadler: Urheber Prof. Ludwig Gies, Bearbeitung 2008 büro uebele
Abbildungen: willsosein, Lebenshilfe Aachen Werkstätten und Service GmbH
Grafik (Lageplan Einleger): Deutscher Bundestag / Marc Mendelson, Berlin
Druck: ABT Print und Medien GmbH

Stand: Oktober 2012
© Deutscher Bundestag, Berlin
Alle Rechte vorbehalten

www.bundestag.de



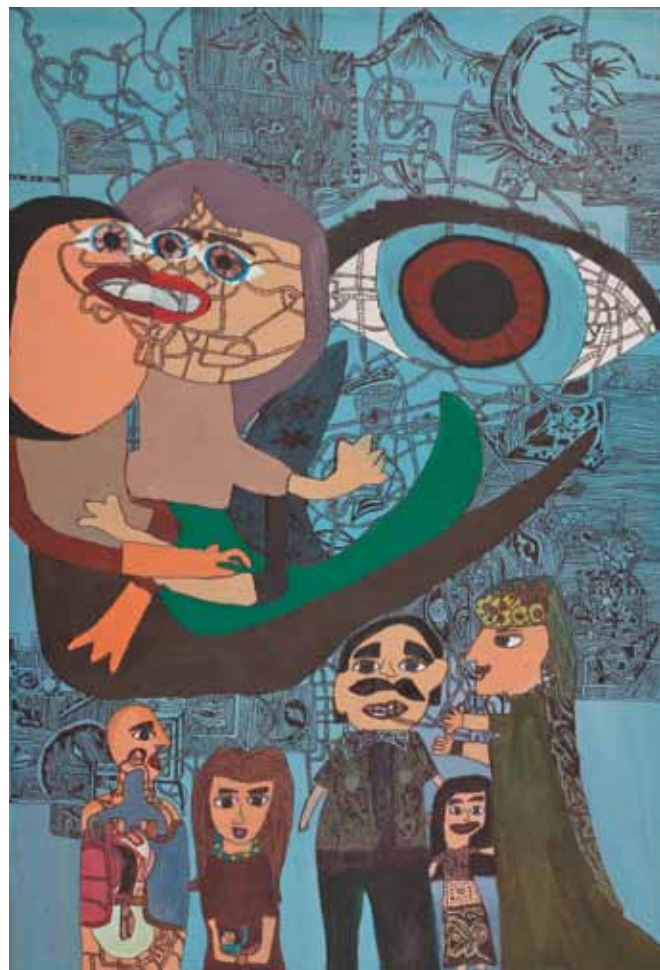
Tieftaucher und Überflieger Werke von Künstlern mit Behinderung



Vom 29. November bis zum 13. Dezember 2012 zeigt der Deutsche Bundestag in der Ausstellung „Tieftaucher und Überflieger“ die Welt von Künstlern der Lebenshilfe: Gemeinsam tief in das Leben eintauchen, ungewöhnliche Wege beschreiten, neue Perspektiven entdecken – wie wird unsere Welt erlebt und wie funktioniert sie? Künstlerinnen und Künstler der Lebenshilfe haben diese Fragestellungen aus ihrer Sicht erforscht.

Künstler der Gruppen „Sirius“ der Lebenshilfe Viersen und „willsosein“ der Lebenshilfe Aachen haben sich mit dem politischen Tagesgeschehen beschäftigt und vermitteln mit ihren Werken einen Einblick in die Welt von Menschen mit Behinderung. Die Arbeiten zeigen die Unterschiede und vor allem die Gemeinsamkeiten, die uns Menschen berühren und verbinden.

Die 14 Mitglieder der Kunstgruppe „Sirius“ aus Viersen arbeiten mit wechselnder Beteiligung unter Anleitung zweier Künstler. Sensibilität, Feinmotorik und Lebensfreude zeigen sich in den Werken der Gruppe, die aus dem Wunsch heraus entstanden ist, ein Kunstprojekt für Menschen mit Behinderung durchzuführen und so eine verbesserte Akzeptanz in der Gesellschaft zu erreichen. Die Kunstwerkstatt „willsosein“ aus Aachen bietet seit 2006 Arbeitsplätze für zehn Menschen mit Behinderung im Bereich der Kunst an. Begleitet von Künstlern und Kunsttherapeuten entwickeln sie ihren individuellen künstlerischen Ausdruck. Das Spektrum der Techniken reicht von der Zeichnung über die Kalligrafie bis hin zur freien Malerei.



In beiden Gruppen findet der Austausch zwischen Menschen mit und ohne Behinderung statt. Die Künstlergruppen sind unter dem Dach der Lebenshilfe beheimatet, arbeiten aber mit unterschiedlichen Ansätzen und Konzepten. Durch ihre Ausstellungen tragen sie zu einem wachsenden Bewusstsein für Inklusion bei.

oben:
Sürejja Durovska,
Mit Braut
Acryl, Fineliner auf
Leinwand, 2012

links:
Tosh Maurer,
Rotes Kreuz
Mischtechnik auf
Papier, 2012

Titel:
Gertrud Grotenklas,
Frauenbildnis
Mischtechnik auf
Leinwand, 2012